

Benennung des neuen U-Bahnhofs der Verlängerungsstrecke der U5-West vom Laimer Platz bis Pasing

Name für neuen U-Bahnhof in Laim
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06466 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 25 – Laim vom 07.03.2024

U-Bahn-Haltestelle „Landschaftspark West“
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06468 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 25 – Laim vom 07.03.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15801

Kurzübersicht zum Beschluss des Bezirksausschusses des 25. Stadtbezirkes - Laim vom 03.07.2025
Öffentliche Sitzung

Anlass	Der Bezirksausschuss des 25. Stadtbezirkes Laim bittet in zwei Anträgen um die Benennung des neuen U-Bahnhofs, der an der Gotthardstraße östlich der Kreuzung Willibaldstraße liegt. (BA-Anträge Nrn. 20-26 / B 06466 und 20-26 / B 06468)
Inhalt	Durch die Verlängerung der U5 von der Haltestelle Laimer Platz nach Pasing entsteht im Stadtbezirk 25 Laim ein neuer U-Bahnhof. Dieser soll benannt werden.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungsvorschlag	Der neue U-Bahnhof der Verlängerungsstrecke der U5-West, der an der Gotthardstraße östlich der Kreuzung Willibaldstraße liegt, erhält den Namen Baumschule Laim.
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	U-Bahnhof Laim, Benennung U-Bahnhof
Ortsangabe	25. Stadtbezirk Laim

Benennung des neuen U-Bahnhofs der Verlängerungsstrecke der U5-West vom Laimer Platz bis Pasing

Name für neuen U-Bahnhof in Laim

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06466 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 25 – Laim vom 07.03.2024

U-Bahn-Haltestelle „Landschaftspark West“

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06468 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 25 – Laim vom 07.03.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15801

3 Anlagen:

1. BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06466 vom 07.03.2024
2. BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06468 vom 07.03.2024
3. Stellungnahme der Stadtwerke München vom 03.12.2024

Beschluss des Bezirksausschusses des 25. Stadtbezirkes - Laim vom 03.07.2025
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage

Im 25. Stadtbezirk Laim wird durch die Verlängerung der U-Bahnlinie 5 von der Haltestelle Laimer Platz bis nach Pasing ein neuer U-Bahnhof geschaffen. Der zuständige Bezirksausschuss hat in zwei Anträgen (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06466 und 20-26 / B 06468, siehe Anlage 1 und 2) um die Benennung des neuen U-Bahnhofs gebeten.

Der neue U-Bahnhof wird östlich der Kreuzung Willibaldstraße und Gotthardstraße errichtet. Die Zugänge sind entlang der Gotthardstraße am westlichen und östlichen Ende des U-Bahnhofs platziert (siehe Lageplan, S.2).

2. Auswahl des U-Bahnhofnamens

Der Bezirksausschuss des 25. Stadtbezirkes Laim hat in den beiden oben genannten Anträgen zwei Namensvorschläge unterbreitet, „Laim – Baumschule“ und „Landschaftspark West“. Darüber hinaus wurden aus der Bürgerschaft weitere elf Vorschläge eingereicht.

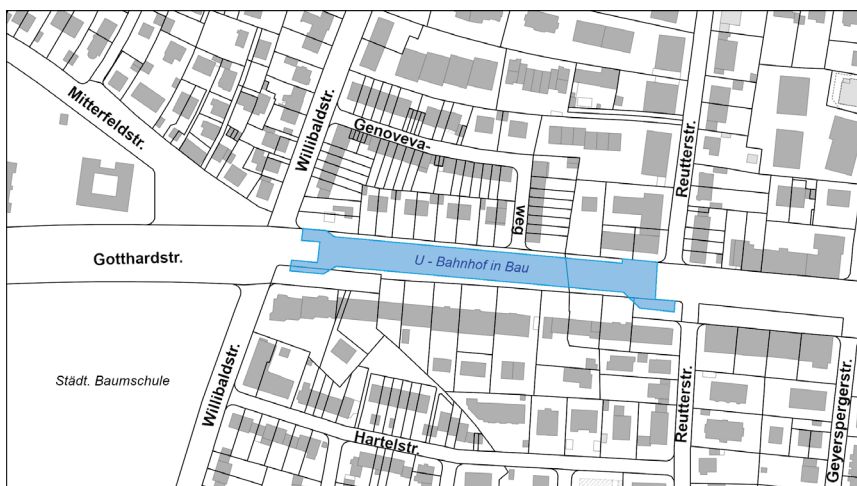
Der Name eines U-Bahnhofs soll einfach, einprägsam und einzigartig sein, um den Fahrgästen eine Orientierungshilfe zu bieten und Verwechslungen zu vermeiden. Wichtig ist es, dass der Name den Standort des Bahnhofs klar widerspiegelt. Er kann sich auf die Geschichte der Umgebung beziehen, die lokale Kultur würdigen und die Identität des Ortes betonen. Die Namensvorschläge wurden nach diesen Aspekten durch den Geodaten-Service (GSM) bewertet. Der vorgeschlagene Name „Landschaftspark West“ kann, aufgrund der weitreichenden Abmessungen und der Größe von ca. 200 ha des als Landschaftspark West bezeichneten Gebietes, nicht empfohlen werden.

In seiner Sitzung am 10. Oktober 2024 befasste sich der Bezirksausschuss mit den Namensvorschlägen und folgte einer der Empfehlungen des GSM. Das Gremium entschied einstimmig, den Namen „Baumschule Laim“ zu wählen.

Für den Namen sprechen folgende Gründe:

- Geschichte: Die Städtische Baumschule Laim ist nicht nur ein bedeutendes grünes Areal, sondern auch eine Institution mit einer über 80-jährigen Geschichte. Sie ist die größte kommunale Baumschule Deutschlands und spielt eine zentrale Rolle in der Garten- und Landschaftsgestaltung der Landeshauptstadt München (LHM).
- Identität: Der Name „Baumschule Laim“ trägt zur Identität des Stadtteils bei und fördert die Wahrnehmung eines wichtigen Erholungsraumes, der mit dem Ausbau der U-Bahnlinie 5 noch besser erreichbar sein wird.
- Nachhaltigkeit: Der Name spiegelt das Engagement der LHM für umweltbewusste und nachhaltige Stadtentwicklung wider.
- Orientierung: Der Name ist stadtweit eindeutig und stellt einen klaren, markanten Orientierungspunkt dar. Der Namensteil „Laim“ lässt klar den Stadtteil erkennen, in dem der U-Bahnhof liegt und der Namensteil „Baumschule“ beschreibt und präzisiert die Lage zusätzlich.

U-Bahnhof „Baumschule Laim“



Lage des U-Bahnhofes:

Östlich der Kreuzung Willibaldstraße und Gotthardstraße, mit Zugängen am westlichen und östlichen Ende des U-Bahnhofs entlang der Gotthardstraße.

Amtliche Namens Erläuterung:

Baumschule Laim

Die städtische Baumschule Laim, die seit den 1930er Jahren besteht, ist mit einer Fläche von 40 Hektar die größte kommunal geführte Baumschule Deutschlands und ein wichtiger Erholungsort im Landschaftspark West. Sie beherbergt rund 18.000 Bäume und 20.000 Sträucher, die den jährlichen Bedarf von etwa 2.000 Bäumen für öffentliche Grünanlagen decken. Der Betrieb wird nachhaltig und ökologisch geführt, mit einem klaren Fokus auf Biodiversität. Seit den 1990er Jahren erforscht die Hauptabteilung Gartenbau geeignete Baumarten für das zukünftige Stadtklima und bietet Führungen an, um ihr Fachwissen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

3. Zuständigkeit für die Benennung

Bei Neubenennungen von U-Bahnhöfen hat der Bezirksausschuss das Entscheidungsrecht, solange sie stadtteilbezogen sind und wenn damit keine Ehrung von Personen verbunden ist (§ 9 Abs. 1 der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München – Bezirksausschuss-Satzung und Anlage 1 zu § 9 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung – Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse).

4. Stellungnahmen der Gutachter*innen und der Korreferentin

Das Kulturreferat-Abt. 4 Public History München, die Gleichstellungsstelle für Frauen, die Münchner Stadtbibliothek und die Korreferentin des Kommunalreferats, Frau Stadträtin Hanusch, haben dem Namen „Baumschule Laim“ zugestimmt.

5. Unterrichtung des Baureferates, sowie der Stadtwerke München

Das Baureferat, Sachgebiet 1 Projektierung U-Bahn, sowie die Stadtwerke München (SWM) wurden über den geplanten Namen „Baumschule Laim“ informiert. In ihrer Stellungnahme (siehe Anlage 3) sprechen sich die SWM für den Namen „Landschaftspark West“ aus. Diese Stellungnahme wurde an den Bezirksausschuss des 25. Stadtbezirks weitergeleitet, der sich weiterhin für den Namen „Baumschule Laim“ aussprach.

6. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferats, Frau Stadträtin Anna Hanusch, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Paul Bickelbacher, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Der neue U-Bahnhof der Verlängerungsstrecke der U5-West, der an der Gott-hardstraße östlich der Kreuzung Willibaldstraße liegt, erhält den Namen Baumschule Laim.
2. Der Antrag Nr. 20-26 / B 06466 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 25 – Laim vom 07.03.2024 ist damit satzungsgemäß erledigt.
3. Der Antrag Nr. 20-26 / B 06468 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 25 – Laim vom 07.03.2024 ist damit satzungsgemäß erledigt.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 25. Stadtbezirkes - Laim

Der Vorsitzende

Die Referentin

Josef Mögele
Bezirksausschussvorsitzender

Jacqueline Charlier
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Wv. Kommunalreferat - KR-GSM-L-STR (Stabsstelle Straßenbenennung)

Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An

das Direktorium – BA-Geschäftsstelle - Mitte

den Bezirksausschuss des 25. Stadtbezirkes - Laim

D-II-V / Stadtratsprotokolle

das Direktorium

das Stadtarchiv

die Gleichstellungsstelle für Frauen

das Kulturreferat - Abteilung 4 - Public History München

die Direktion der Städt. Bibliotheken

das Kreisverwaltungsreferat

die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe

die Stadtwerke München GmbH - MM - MV

den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

das Baureferat - RG4

das Baureferat - GS

das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3

das Mobilitätsreferat

das Referat für Klima- und Umweltschutz

das Sozialreferat

das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L

das Gesundheitsreferat

das Referat für Bildung und Sport

z.K.

III. An das Direktorium – HA II/BA

- ☐ Der Beschluss des BA des 25. Stadtbezirkes - Laim kann vollzogen werden.
(Bitte Kopie des Originals beifügen)
- ☐ Der Beschluss des BA des 25. Stadtbezirkes - Laim kann/soll aus rechtlichen/tatsächlichen Gründen **nicht** vollzogen werden; ein Entscheidungsspielraum besteht/besteht nicht
(Begründung siehe Stellungnahme)
Es wird gebeten, die **Entscheidung des Oberbürgermeisters** zum weiteren Verfahren einzuholen
(Bitte fügen Sie drei Abdrucke des Originals der Beschlussvorlage und eine Stellungnahme des Kommunalreferates bei)
- ☐ Der Beschluss des BA des 25. Stadtbezirkes - Laim ist rechtswidrig (Begründung siehe Stellungnahme)
Es wird gebeten, die **Entscheidung des Oberbürgermeisters** zum weiteren Verfahren einzuholen
(Bitte fügen Sie drei Abdrucke des Originals der Beschlussvorlage und eine Stellungnahme des Kommunalreferates bei)

Am _____